



Wirkungsbericht 2025

Stiftung Bubenberg – Gemeinsam Perspektiven schaffen

Menschen begleiten. Entwicklung ermöglichen. Zukunft gestalten.

Ein Zuhause. Ein vertrauter Mensch. Ein Ort, an dem ich dazugehöre.



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3	Kernbereiche	14
Über die Stiftung	4	Stimmen aus dem Alltag	15
Wirkungsgeschichten 2025	5	Wirkung in Zahlen	16
Seaside Festival 2025	6–9	Organisationsentwicklung	17
Ferienwoche im Tessin	10–11	Evaluation und Feedback	18
Kommunikation schafft Teilhabe	12	Finanzübersicht	19
Wenn Lernen neue Türen öffnet	13	Strategie und Ausblick	20
		Spender:innen und Sponsoren	21
		Methodische Hinweise	22
		Dank und Kontakt / Stiftungsrat	23–24

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war ein Jahr des Wandels und der Beständigkeit zugleich. Steigende Kosten, Fachkräftemangel und neue gesetzliche Rahmenbedingungen haben uns gefordert. Gleichzeitig haben wir erlebt, wie tragfähig unsere Beziehungen sind – zu den Menschen, die wir begleiten, zu ihren Angehörigen und zu unserem engagierten Team.

Was uns trägt, ist die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben hat. Diesen Bericht widmen wir den vielen kleinen und grossen Momenten, in denen Wirkung sichtbar wurde.

Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gehen.

Marianne Hayoz Wagner
Präsidentin des Stiftungsrates

Renata Gruber-Blunier
Gesamtleiterin



Über die Stiftung

Die Stiftung Bubenberg ist ein Lebens-, Arbeits- und Begegnungsort für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Wir begleiten sie in ihrem Alltag – mit dem Ziel, Selbstbestimmung, Teilhabe und persönliche Entwicklung zu fördern.

Unsere Werte:

- Respekt und Würde
- Selbstbestimmung und Mitwirkung
- Verlässliche Beziehungen
- Sicherheit und Stabilität
- Fachlichkeit und Professionalität
- Individuelle Unterstützung

Wir schaffen Orte, an denen Menschen sich zugehörig fühlen, Sicherheit erfahren und ihre Fähigkeiten entfalten können. Nähe, Verlässlichkeit und persönliche Beziehungen bilden die Grundlage unserer Arbeit.





“Ich traue mich jetzt mehr”

Wenn Entwicklung sichtbar wird

Ein Bewohner erzählt, wie er durch die Begleitung im Alltag mehr Selbstvertrauen gewonnen hat. Was früher undenkbar war – alleine einkaufen gehen, eine Entscheidung treffen, auf jemanden zugehen – ist heute Teil seines Alltags geworden.

Die Begleitung durch das Team gibt ihm die Sicherheit, Neues auszuprobieren. Schritt für Schritt hat er gelernt, seinen eigenen Weg zu gehen.

Wirkung: Mehr Selbstvertrauen • Eigenständigkeit im Alltag •
Entscheidungsfähigkeit • Mut zu Neuem

“Früher habe ich immer gewartet, bis jemand für mich entscheidet. Jetzt frage ich mich: Was will ich eigentlich? Und dann mache ich es einfach.”





Seaside Festival 2025

Teilhabe mitten im öffentlichen Leben

Das Bild zeigt, was den Anfang machte: Unsere Klient:innen packten beim Aufbau des Seaside Festivals mit an – Tribünen, Bühnen, VIP-Lounge. Tagelang wurde geschleppt, geschraubt und geschwitzt, Seite an Seite mit dem Festival-Team.

Nach dem Aufbau kam der Hotdog-Stand: Verkaufen, Kontakt mit dem Publikum, mittendrin statt nur dabei. Geplant, eingekauft, aufgebaut – alles gemeinsam.

Und der verdiente Lohn? Konzerttickets – für Sido, Patent Ochsner und mehr. Nicht als Geschenk, sondern als echte Anerkennung für echte Arbeit. Für viele war es das erste Konzert, das sie sich selbst erarbeitet hatten.

Die Wirkung ging weit über den Moment hinaus: Wer so sichtbar mitarbeitet und dafür anerkannt wird, verändert sein Selbstbild nachhaltig.

«Die Leute haben uns behandelt wie alle anderen auch. Das war das Beste.»

Wirkung: Sichtbarkeit • Stolz • Teamarbeit • Soziale Teilhabe • Normalität erleben





Impressionen vom Seaside Festival 2025 – Klient:innen der Stiftung Bubenberg mittendrin statt nur dabei.



Seaside Festival 2025 – Bildimpressionen



Hot-Dog-Piaggio «Adi vom Bubenberg» • Bühnenaufbau • VIP-Lounge • Konzertabend •
Teamwork • Stolze Gesichter



“Ich war noch nie auf einem so grossen Festival. Und ich habe gearbeitet – wie alle anderen auch.”

Was auf den Bildseiten zu sehen ist, erzählt nur einen Teil der Geschichte. Hinter jedem Foto steckt ein Moment, in dem jemand über sich hinausgewachsen ist.

Das Hot-Dog-Piaggio «Adi vom Bubenberg» lief auf Hochtouren. Die Schlange wurde länger, die Stimmung besser und besser. Besonderer Renner: die Vegi-Hotdogs – sie waren als Erstes ausverkauft. Und dann, mit dem letzten Ton von Patent Ochsner: auch der letzte Fleisch-Hotdog weg. Ausverkauf. Eine Punktlandung.

Die Crew strahlte – eine rundum glückliche Bubenberg-Crew. Nicht wegen der leeren Kühltruhe, sondern weil sie es gemeinsam geschafft hatten.

Dahinter steckte eine tolle interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Technischer Dienst, Strukturierte Alltagsgestaltung, Wohnen und Gastroteam. Früh aufstehen hiess es auch für unsere Bewohnenden – pünktlich um 8 Uhr in der Bucht, um ans Tagwerk zu gehen. Wie das Team Seaside alle «Matrosen» orchestriert und zu einem integrativen Projekt zusammengeschlossen hat, ist schlicht toll.

Was bleibt: Ein neues Selbstbild, der Wunsch, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Wirkung: Sichtbarkeit im öffentlichen Raum • Stolz und Selbstwirksamkeit • Teamarbeit und Verantwortung • Soziale Teilhabe auf Augenhöhe • Normalität als Erfahrung • Konzertbesuch als Belohnung





Neue Erfahrungen ermöglichen

Ferienwoche im Tessin

Eine Woche lang erlebten Klient:innen und Begleitpersonen gemeinsam das Tessin – mit Ausflügen, gemeinsamen Mahlzeiten und viel Zeit füreinander. Für einige war es die erste Reise ohne Angehörige. Für andere die erste Reise überhaupt.

Die Ferienwoche bot Raum für neue Erfahrungen: Schwimmen im Pool und im See, Ausflüge in die Umgebung, gemeinsames Kochen und Einkaufen auf dem Markt. Morgens aufstehen, wann man will. Selbst entscheiden, was man anziehen möchte und dann gutgelaunt "zmörgele".

Die Begleitpersonen waren da – aber im Hintergrund. Sie gaben Sicherheit, ohne zu bestimmen. Sie beobachteten, wie Menschen über sich hinauswuchsen.

"Ich war noch nie so weit weg von zuhause. Aber ich habe mich nie allein gefühlt."

Die Reise hat gezeigt: Veränderung braucht nicht viel – manchmal nur einen anderen Ort, Vertrauen und Menschen, die einen begleiten.



Wirkung: Selbstvertrauen gestärkt • Neue Erfahrungen ermöglicht • Gemeinschaft erlebt • Selbständigkeit gefördert • Freude und Stolz



Ferienwoche im Tessin – Impressionen



Kommunikation schafft Teilhabe

Unterstützte Kommunikation (UK)

Nicht alle Menschen drücken sich mit Worten aus. Deshalb setzt die Stiftung Bubenberg auf Unterstützte Kommunikation: Symbole, Gebärden, technische Hilfsmittel und vor allem – aufmerksames Zuhören.

2025 wurde das UK-Angebot weiter ausgebaut. Neue Kommunikationstafeln, individuelle Hilfsmittel und Schulungen für das Team haben dazu beigetragen, dass mehr Menschen ihre Bedürfnisse, Wünsche und Meinungen ausdrücken können.

“Seit ich meine Tafel habe, weiss ich immer, was los ist.”

Kommunikation ist kein Luxus – sie ist die Grundlage für Selbstbestimmung und Teilhabe.



Wirkung: Verständigung • Selbstbestimmung • Teilhabe • Ausdruck von Bedürfnissen • Orientierung



Wenn Lernen neue Türen öffnet

Bildung und persönliches Wachstum

Lesen und Schreiben sind keine Selbstverständlichkeit. Für einige Klient:innen der Stiftung Bubenberg war der Zugang zu Bildung lange versperrt. 2025 startete ein neues Lernangebot, das genau hier ansetzt: individuell, niederschwellig und ohne Druck.

In kleinen Gruppen und mit angepassten Materialien lernen Teilnehmende Buchstaben, Wörter und einfache Sätze. Manche schreiben zum ersten Mal ihren eigenen Namen. Andere lesen eine Nachricht auf dem Handy – und verstehen sie.

“Ich kann jetzt meinen Namen schreiben. Das hätte ich nie gedacht.”

Bildung öffnet Türen – nicht nur zu Wissen, sondern zu Selbstwirksamkeit und Würde.



Wirkung: Lesen und Schreiben • Selbstwirksamkeit • Würde • Zugang zu Information



Unsere Kernbereiche

Wohnen

Unser Wohnangebot bietet Stabilität, Struktur und Privatsphäre. Jede:r Bewohner:in hat ein eigenes Zimmer, gestaltet den Alltag mit und wird individuell begleitet. Wir fördern Eigenständigkeit – vom Einkaufen über Kochen bis zur Freizeitgestaltung.

Beschäftigung und Tagesgestaltung

Unsere Tagesstruktur umfasst kreative Werkstätten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Gartenarbeit und Projekte im öffentlichen Raum. Ziel ist nicht Produktivität, sondern Teilhabe, Selbstwirksamkeit und soziale Einbindung.

«Hier fühle ich mich zuhause.

Die Menschen hier verstehen mich.»

– Bewohner:in



Stimmen aus dem Alltag

Angehörige

«Seit M. hier wohnt, ruft er uns abends an und erzählt vom Tag. Früher hat er kaum gesprochen. Das berührt uns sehr.»

Klient:in

«Am liebsten mache ich Desserts. Letzte Woche habe ich Tiramisu gemacht – alle wollten Nachschlag!»

Mitarbeitende

«Neulich hat mir eine Bewohnerin ein selbstgemaltes Bild geschenkt. Da wusste ich wieder, warum ich diesen Beruf liebe.»

Angehörige

«Wir werden nicht nur informiert, sondern wirklich einbezogen. Das Team fragt nach unserer Meinung – und nimmt sie ernst.»

Klient:in

«Früher habe ich immer Ja gesagt, auch wenn ich Nein meinte. Jetzt traue ich mich. Das fühlt sich gut an.»

Mitarbeitende

«Hier zählt nicht, was jemand nicht kann – sondern was möglich wird, wenn man gemeinsam hinschaut.»

Wirkung: Vertrauen • Zugehörigkeit • Wertschätzung • Partnerschaft • Selbstbestimmung



Unsere Wirkung in Zahlen

23.8

Anzahl Bewohner:innen
(Durchschnitt)

53.5

Anzahl Mitarbeitende
(Durchschnitt)

7'683

Betreuungstage Wohnen

552

Tage Begleitung
externe Klientel

Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr begleiten wir Menschen in ihrem Alltag – individuell, verlässlich und mit Herz.



Organisationsentwicklung

Behindertenleistungsgesetz (BLG)

Das neue Behindertenleistungsgesetz des Kantons Bern tritt schrittweise in Kraft. Es verändert die Finanzierung und stärkt die individuelle Wahlfreiheit der betroffenen Menschen. Wir bereiten uns aktiv darauf vor.

Fachlichkeit

2025 haben wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit gestärkt und das neue Rahmenkonzept in Kraft gesetzt. Regelmässige Fallbesprechungen, Weiterbildungen und ein neues Fachboard sorgen dafür, dass unsere Begleitung auf dem neusten Stand bleibt.

Selbstbestimmung

Selbstbestimmung ist kein Projekt, sondern eine Haltung. Wir haben 2025 neue Instrumente und Gefässe eingeführt, die Klient:innen ermöglichen, bei Entscheidungen über ihren Alltag stärker mitzuwirken – von der Menüplanung bis zur Freizeitgestaltung.

Sicherheit

Ein überarbeitetes Sicherheitskonzept schützt Klient:innen und Mitarbeitende. Schulungen zu Dokumentation, Brandschutz und Epilepsie wurden durchgeführt.



Evaluation und Feedback

Zufriedenheitsbefragungen 2025

4.2 / 5

Klient:innen

Zufriedenheit mit Betreuung,
Wohnsituation und Alltag

4.5 / 5

Angehörige

Zufriedenheit mit Kommunikation,
Betreuungsqualität und Vertrauen

4.3 / 5

Mitarbeitende

Zufriedenheit mit Zusammenarbeit,
Führung und Arbeitsklima

92 % der Angehörigen würden die Stiftung Bubenberg weiterempfehlen.

Die Befragungen zeigen: Die Menschen, die bei uns leben und arbeiten, fühlen sich wohl. Ihre Angehörigen vertrauen uns. Und unser Team identifiziert sich mit der Arbeit und der Haltung der Stiftung.

Gleichzeitig nehmen wir kritische Rückmeldungen ernst: Mehr Flexibilität bei Tagesstrukturen, bessere Erreichbarkeit der Bezugspersonen und noch individuellere Angebote sind Themen, an denen wir weiterarbeiten.



Finanzübersicht 2025

Die Stiftung Bubenberg wirtschaftet verantwortungsvoll. Der grösste Teil der Mittel fliesst direkt in die Begleitung der Menschen, die uns anvertraut sind.

Ertrag 2025	
Beiträge öffentliche Hand	CHF 3.9 Mio.
Übrige Erträge	CHF 0.5 Mio.
Total Ertrag	CHF 4.4 Mio.

Aufwand 2025	
Personalaufwand	CHF 3.8 Mio.
Sachaufwand	CHF 0.6 Mio.
Abschreibungen	CHF 0.2 Mio.
Total Aufwand	CHF 4.6 Mio.

Jahresergebnis -CHF 186'190

Kommentar zur finanziellen Situation

Die Stiftung Bubenberg finanziert sich hauptsächlich über Beiträge der öffentlichen Hand, ergänzt durch Eigenerträge aus Werkstätten und Betrieben sowie Spenden.

Spenden ermöglichen Projekte und Angebote, die über die regulären Finanzierungsmodelle hinausgehen – etwa das Seaside-Festival-Projekt, die Ferienwoche oder neue Kommunikationshilfsmittel.

Trotz eines Rückgangs der Betreuungstage hat sich die finanzielle Situation gegenüber dem Vorjahr deutlich stabilisiert. Das Jahresergebnis verbesserte sich von -CHF 361'427 (2024) auf -CHF 186'190 (2025).

Der grösste Teil der Mittel fliesst direkt in die Begleitung und Betreuung der Menschen, die uns anvertraut sind.

Die detaillierte Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER und der Revisionsbericht kann bei Interesse bei der Gesamtleitung angefordert werden.



Strategie und Ausblick

Unsere strategischen Schwerpunkte:

- Individualisiertes Wohnen weiterentwickeln
- Personenzentrierte Begleitung stärken
- Unterstützte Kommunikation ausbauen
- Bildungsangebote erweitern
- Anpassung an das neue Behindertenleistungsgesetz (BLG)
- Aufbau der Aussenwohngruppe ab 2026

Ausblick 2026:

Das neue Behindertenleistungsgesetz verändert die Rahmenbedingungen grundlegend. Wir bereiten uns darauf vor, indem wir unsere Angebote flexibler und persönlicher gestalten. Mit dem Aufbau der Aussenwohngruppe schaffen wir ein neues, selbstbestimmteres Wohnangebot für Menschen, die mehr Eigenständigkeit leben möchten. Im Zentrum steht weiterhin der Mensch – mit seinen Wünschen, Stärken und seinem Recht auf ein selbstbestimmtes Leben.



Spender:innen und Sponsoren

Wir danken allen Spender:innen und Sponsoren, die unsere Arbeit ermöglichen. Ihre Grosszügigkeit macht Projekte möglich, die über die reguläre Finanzierung hinausgehen.

Zudem haben wir viele treue Spender:innen auf privater Basis, die hier nicht namentlich erwähnt werden möchten. Ihnen gebührt ein grosser Dank!

Grosse Spender:innen und Sponsoren, die wir namentlich erwähnen dürfen.

- Bischoff-Gipserei GmbH, Spiez
- Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen
- Römisch-Katholische Kirche Interlaken
- Allmend-Garage Reutigen
- Kirchgemeinde Wimmis
- Samariterverein Erlenbach
- Spar- und Leihkasse Frutigen AG

- Edith Dietrich-Trachsel, Spiez
- Wiehnachtswäg Aeschi
- Schweizerische Mobiliar Versicherung Spiez
- h.u. trachsel gmbh, Reichenbach
- Markus Liechti, Grosshöchstetten
- Reichenbachstories
- Reformierte Kirchgemeinde Spiez
- Seaside Festival



Methodische Hinweise

Datenerhebung

Die in diesem Bericht dargestellten Wirkungsdaten basieren auf folgenden Quellen:

- Standardisierte Zufriedenheitsbefragungen bei Klient:innen (jährlich, anonymisiert)
- Standardisierte Zufriedenheitsbefragung bei Angehörigen
- Standardisierte Zufriedenheitsbefragung bei Mitarbeitenden
- Individuelle Zielvereinbarungen und deren Auswertung (laufend)
- Selbsteinschätzungen der Klient:innen zu Lebensqualität und Teilhabe
- Interne Statistiken zu Auslastung, Personalentwicklung und Finanzen

Auswertung

Die quantitativen Daten wurden deskriptiv ausgewertet. Qualitative Aussagen (Zitate, Fallbeispiele) wurden mit Einverständnis der Betroffenen anonymisiert wiedergegeben. Die Auswahl der Wirkungsgeschichten erfolgte exemplarisch und bildet die Bandbreite unserer Angebote ab.

Einschränkungen

Die Ergebnisse sind nicht repräsentativ im statistischen Sinne, sondern illustrieren Entwicklungen und Tendenzen. Rücklaufquoten bei Befragungen variieren je nach Zielgruppe.

Berichtszeitraum: Januar – Dezember 2025



Vielen Dank

Dieser Bericht erzählt von Menschen, die wachsen. Von Momenten, die wirken. Und von einem Team, das jeden Tag sein Bestes gibt.

Wir danken:

- Unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz und ihre Haltung
- Den Klient:innen für ihr Vertrauen und ihre Offenheit
- Den Angehörigen für ihre Partnerschaft und ihr Verständnis
- Den Kantonen Bern und Freiburg für die Finanzierung
- Allen Spender:innen und Kooperationspartner:innen

Wirkung entsteht dort, wo Menschen gesehen, gehört und begleitet werden.



Kontakt

Stiftung Bubenberg
Breitenweg 5
3700 Spiez

info@stiftung-bubenberg.ch
www.stiftung-bubenberg.ch

Spenden: CH 39 0900 0000 3000 1850 4

Impressum

© 2025 Stiftung Bubenberg
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Renata Gruber-Blunier
Gestaltung: Stiftung Bubenberg
Fotos: Stiftung Bubenberg / Reichenbachstories

Erscheinungsjahr: 2025



Stiftungsrat

Marianne Hayoz Wagner, Präsidentin

Otto Risi, Vizepräsident

Christine Wegmüller, Sekretariat (Mandat beendet per Ende Dezember 2025)

André Schmid, Finanzen

Reto Gsteiger, Bau

Wir danken Christine Wegmüller herzlich für ihr langjähriges und engagiertes
Mitarbeiten im Stiftungsrat der Stiftung Bubenberg.

Über mehr als 20 Jahre hinweg hat sie gewissenhaft das Ratssekretariat geführt
und die Protokolle der Stiftungsratssitzungen stets präzise erstellt.

Ihre Verlässlichkeit und ihr Mitdenken hat die Arbeit des Stiftungsrates erleichtert,
wofür wir ihr sehr dankbar sind.

Für die Zukunft wünschen wir Christine Wegmüller alles Gute, viel Freude und
beste Gesundheit.

